Der BDIZ EDI feiert Jubiläum: 20 Jahre Experten Symposium

Komplikationen in der Implantologie – warum ist es passiert?

Zum 20. Mal findet das Experten Symposium in Köln statt. Zu diesem Jubiläumssymposium am Sonntag, 2. März 2025, bietet der BDIZ EDI ein modifiziertes Konzept, das insbesondere auch an den Nachwuchs in der Implantologie gerichtet ist.

Neben der Expertenmeinung werden die Assistentinnen und Assistenten der Referenten ihre Fälle vorstellen und mit den Hauptreferenten und den Teilnehmenden diskutieren. Das Thema Komplikationen in der Implantologie steht damit nach 2019 erneut auf der Agenda.

Auch 2025 wird im Vorfeld des 20. Experten Symposiums die Europäische Konsensuskonferenz (EuCC) unter Federführung des BDIZ EDI die Komplikationen in der Implantologie diskutieren. Die EuCC fasste im Konsensuspapier, dem damals 14. Praxisleitfaden, die Ergebnisse aus dem Jahr 2014 wie folgt zusammen:

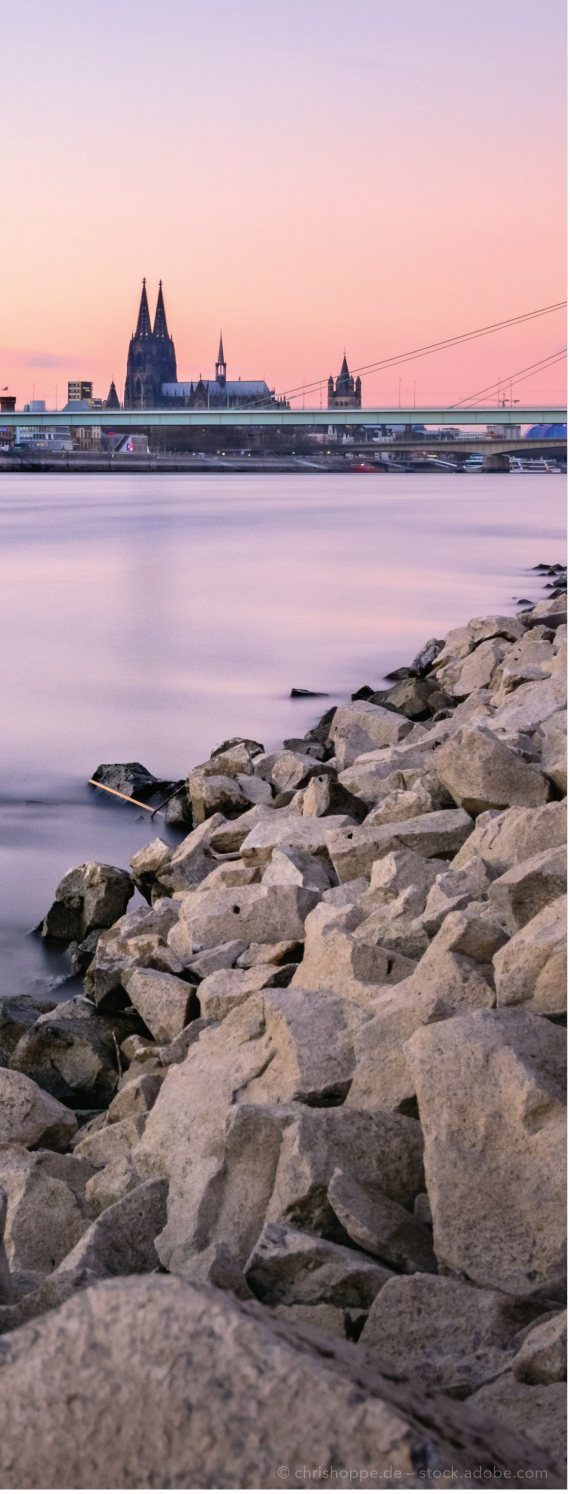
Die Insertion von Zahnimplantaten ist eine zuverlässige Behandlungsmöglichkeit zur Wiederherstellung der Funktion und Ästhetik des Patienten. Eine sorgfältige Fallauswahl ist notwendig, wobei nicht nur die intraoralen Befunde allein berücksichtigt werden sollten. Aufgrund der großen Vielfalt der Implantatdesigns und der vorgeschlagenen chirurgischen und prothetischen Verfahren sollten die individuell vorgeschlagenen Parameter eingehalten werden, um Komplikationen zu vermeiden. Alle Verfahren sollten von Behandlern mit dem erforderlichen aktuellen Fachwissen und der erforderlichen Ausbildung durchgeführt werden.

Tags zuvor, am Samstag, 1. März 2025, warten in vier Workshops der Industriepartner neue technologische und wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse auf die Teilnehmenden. Erstmals neu im Programm ist ein Vortragsaward, der zum Abschluss des eintägigen Symposiums verliehen wird.

Das 20. Experten Symposium steht unter der bewährten wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller. Der Vizepräsident des BDIZ EDI ist seit vielen Jahren auch Präsident der ältesten Kölner Karnevalsgesellschaft „Die Grosse von 1823". Auch zum 20-Jährigen gibt es für die Teilnehmenden die Einladung zur Grossen Sonntagssitzung in den Gürzenich. Das Experten Symposium findet zum zweiten Mal im Hotel Pullman in der Helenenstraße in Köln statt.

Save the Date

20. Experten Symposium des BDIZ EDI
Hotel Pullman in Köln
1.3.2025: Industrie-Workshops
2.3.2025: Symposium
Mehr Information und Anmeldung:



Programm am Sonntag

09.00 – 09.15	Begrüßung 20. Experten Symposium **Christian Berger und Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller**
09:15 – 10:00	Hauptvortrag Komplikationen aus rechtlicher Sicht **Prof. Dr. Thomas Ratajczak, Sindelfingen**
10:00 – 10:45	Hauptvortrag Abweichungen von der 3D-Planung: Immer eine Komplikation? **Prof. Dr. Jörg Neugebauer, Landsberg am Lech**
10:45 – 11:15	Kaffeepause Besuch der Dentalausstellung
11:15 – 11:30	Kurzvortrag Die Lernkurve der 3D-basierten Implantologie: Ist wirklich alles einfacher? **Dr. Paul Henn, Doktorand von Prof. Dr. Neugebauer**
11:30 –11:45	Kurzvortrag Komplikationen in der Full-Guided Implantologie **Nikolaus Ernst, Assistent von Prof. Dr. Dr. Schlegel**
11:45 –12:30	Hauptvortrag Demografie – was passiert? **Dr. Dr. Markus Tröltzsch, Ansbach**
12:30 –13:30	Mittagspause Besuch der Dentalausstellung
13:30 – 13:45	Kurzvortrag Vollkeramik auf Implantaten – ist stärker immer besser? **Dr. Tobias Graf, Assistent von Prof. Güth**
13:45 –14:00	Kurzvortrag Lokalanästhesie-Schäden **Ina Younan, Assistentin von Priv.-Doz. Dr. Hartmann**
14:00 – 14:45	Hauptvortrag Komplikationsvermeidung in der Implantatprothetik **Prof Dr. Jan Güth, Frankfurt am Main**
14:45 – 15:15	Kaffeepause Besuch der Dentalausstellung
15:15 – 16:00	Hauptvortrag Warum neurophysiologische Veränderungen auf den Nerv gehen! **Priv.-Doz. Dr. Amely Hartmann, Filderstadt**
16:00 – 16:15	Kurzvortrag TBA **Preisträger des vfwz**
16:15 – 17:00	Hauptvortrag Komplikationen in der augmentativen Implantologie **Prof. Dr. Dr. Andreas Schlegel, München**
17:00 – 17:30	Diskussion, Ehrung, Vortragsaward **Christian Berger und Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller**